



UNTERNEHMENS DARSTELLUNG IGT.ITG

Das IGT.ITG – Institut de la gouvernance territoriale / Institut für territoriale Governance ist Beratungs- und Forschungsunternehmen mit einer besonderen Expertise zu EU-Programmen und Regionalpolitik. Unsere Aktivitäten widmen sich insbesondere auch zu Fragen regionaler und lokaler Entwicklung in den grenzüberschreitenden Gebieten der Oberrheinregion und der Großregion.

Team

Claire Barthélémy und Daniel Schaefer, Geschäftsführer, übernehmen gemeinsam die dem IGT.ITG anvertrauten Aufgaben und gewährleisten mit ihrer sich ergänzenden Expertise deren Ausführung. Darüber hinaus kann das IGT.ITG auf ein Netzwerk von Partnern zugreifen, um gegebenenfalls verschiedene Fachkompetenzen zur Verfügung zu stellen: Recht, Wirtschaft, Finanz, Public Policies, Regional- und lokale Entwicklung, Europäische Programme, Öffentlichkeitsarbeit...

Daniel Schaefer, Deutscher, hat am Otto-Suhr-Institut der FU Berlin und an Sciences Po Paris Politikwissenschaft studiert. Er hat langjährige Erfahrung in Forschung und Projektmanagement im Bereich Nachhaltigkeit. Im Rahmen seiner unterschiedlichen Tätigkeiten in Frankreich, Deutschland und in den USA hat er sich ein praktisches und vielfältiges Knowhow angeeignet, insbesondere zu den Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz, Raumplanung und Regionalmanagement, sozialer Zusammenhalt und Zivilgesellschaft.

Claire Barthélémy, Französin, ist Doktor der Rechtswissenschaften und Expertin für Gebietskörperschaften in Europa. Sie hat auf diesem Gebiet der zahlreiche Forschungsarbeiten durchgeführt, an Kolloquien und Fortbildungen teilgenommen, und hat zudem für die Region Elsass in der Prüf- und Kontrollstelle für EU-Mittel gearbeitet. Aufgrund dieser Erfahrungen verbindet sie eine gute Kenntnis lokaler Entscheidungsmechanismen mit einer Expertise auf dem Gebiet Evaluation und Audit.

Camille Einhorn, Französin, ist seit 2011 als Projektbeauftragte „Europa und Regionalentwicklung“ Mitarbeiterin des IGT.ITG.

Kompetenzen

- Audit und Controlling
- Fortbildung, Didaktik
- Studien, Evaluationen, Gutachten
- Redaktionelle Arbeiten
- Forschung, Monitoring
- Projektplanung und -management
- Förderberatung, Mittelakquise, Networking
- Sprachen (französisch, englisch, deutsch, spanisch, italienisch) und Interkulturalität
- Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungs- und Konferenzmanagement

Fachgebiete

- **Territoriale Governance**, Regional- und lokale Entwicklung
- Verwaltung, Gebietskörperschaften, Fachpolitiken auf lokaler und regionaler Ebene, **grenzüberschreitende Kooperation**
- EU-Fonds (Programme und Projekte), Europäische Integration
- **Nachhaltigkeit**
- **Innovation**

Tätigkeitsfelder

- Unterstützung von **Gebietskörperschaften, Unternehmen, Vereinen**
- Durchführung von **Workshops** zu Zwecken von Fortbildung, Erfahrungsaustausch
- Bereitstellung eines Orts der **Diskussion und des Austauschs zu territorialer Governance** und Lokalentwicklung auf der Internetseite des IGT.ITG, Publikationen
- Monitoring und Online-Veröffentlichung von Projektaufrufen und Veranstaltungsankündigungen zu relevanten Themen

Netzwerk und Kontakte

- Alsace International
- Deutsch-Französischer Wirtschaftsclub Oberrhein / Club des Affaires Franco-Allemand du Rhin Supérieur
- Jeune Chambre Economique / Wirtschaftsjunioren
- Institut de la concertation
- Groupement de recherche sur l'administration locale en Europe / Universität Paris 1 Panthéon-Sorbonne
- Deutsch-Französisches Doktorandenseminar zur Rechtsvergleichung im Öffentlichen Recht
- Unternehmensnetzwerke, CCI, Enterprise Europe Network, Institutionen der Innovationspolitik
- Lokale und regionale Gebietskörperschaften und Eurodistrikte im Oberrheingebiet, Oberrheinkonferenz
- Kontakte nach Themen : Corporate Social Responsibility, Innovation, Tourismus, Lokalentwicklung, Nachhaltigkeit, Alternativwährungen, partizipative Demokratie, öffentliche Einkauf, Governance
- Kontakte ins Ausland : Rumänien (EU-Fonds), Brasilien (Interkulturalität), Deutschland (Universitäten, Politikwissenschaft) ; Italien und Spanien (Universitäten)...

Partner

- AGATE (Analyse Géoprospective Aménagement Territoire)
- ARGOS (Raumplanung und -management, Wirtschafts- und Sozialpolitik, Evaluation im öffentlichen Sektor)
- AR-Graphic (Webdesign und Computergrafik)
- Euro-Institut (Fort-und Weiterbildung, Studien und Gutachten, Beratung zu grenzübergreifender Zusammenarbeit)
- Frédérique Clément (Fotografien)
- Mission Opérationnelle Transfrontalière (Studien, Expertise, Begleitung grenzübergreifender Zusammenarbeit)

Referenzen

Mit den uns anvertrauten Aufgaben und durch unsere weiteren Aktivitäten und Tätigkeiten, hat das IGT.ITG seine besondere und sektorübergreifende Expertise zum Thema EU-Politik und Regionalentwicklung ausgebaut.

▪ ***laufend / Audit- und Prüftätigkeiten im Rahmen eines INTERREG IVA-Projekts zur Finanzierung von Kleinprojekten im Auftrag des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald***

Mit dem vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald verwalteten Rahmenprojekt (Laufzeit: 2011-2014, Mittelausstattung: 400 000 Euros) werden Mikroprojekte zur bürgerschaftlichen Begegnung gefördert.

Übertragene Verwaltungsaufgaben: Prüfung der Auszahlungsanträge (Förderfähigkeit der gemeldeten Ausgaben, Begleichung der nationalen Kofinanzierung, Bestimmungen zu staatlichen Beihilfen), Vor-Ort-Kontrollen zur Prüfung der finanziellen und physischen Umsetzung der Projekte, Beratung der Projektträger...

▪ ***laufend / Organisation eines Seminars zur Vorbereitung der Einrichtung einer grenzüberschreitenden Governance-Struktur im Bereich Tourismus***

Das Seminar befasst sich im europäischen Zusammenhang mit Fragen der Governance im Bereich Tourismus (Frankreich-Wallonien) im Rahmen des INTERREG IVA-Projekts Großregion „Grenzübergreifende Tourismusregion Gaume, Maginot und Meuse“ und soll als Vorbereitung für die Einrichtung einer festen Struktur vor Ort dienen.

▪ ***laufend seit 2010 / Audit- und Prüftätigkeiten im Rahmen des INTERREG IVA-Rahmenprojekts PAMINA21 im Auftrag des EURODISTRICT REGIO PAMINA***

Mit dem vom EURODISTRICT REGIO PAMINA verwalteten Rahmenprojekt (Laufzeit: 2009-2011, Mittelausstattung: 600 000 Euros) werden in der Fortsetzung der Maßnahmen im Sinne einer grenzübergreifenden Agenda 21 Mikroprojekten zur bürgerschaftlichen Begegnung gefördert.

Übertragene Verwaltungsaufgaben: Prüfung der Auszahlungsanträge (Förderfähigkeit der gemeldeten Ausgaben, Begleichung der nationalen Kofinanzierung, Bestimmungen zu staatlichen Beihilfen), Vor-Ort-Kontrollen zur Prüfung der finanziellen und physischen Umsetzung der Projekte...

▪ ***laufend seit 2010 / Verwaltungsaufgaben im Rahmen eines INTERREG IVA-Projekts***

Vorbereitung von Anträgen zur Auszahlung der EU-Mittel (EFRE), Assistenz bei der Erstellung von jährlichen und Abschlussberichten, der Koordination der grenzübergreifenden Zusammenarbeit, der Vorbereitung und Durchführung von Arbeitssitzungen, Übersetzungen... „...“

▪ ***2011 / Übersetzung von zwei Fördermittelanträgen für das Programm INTERREG IVA/Wissenschaftsoffensive***

Übersetzungsarbeiten vom Deutschen ins Französische im Auftrag von CONECTUS Alsace, Universität Straßburg



▪ **2011 / Durchführung von zwei Seminareinheiten zum Thema Solidarökonomie im Kontext der europäischen und grenzübergreifenden Zusammenarbeit**

Université de Haute-Alsace, Master-Studiengang „Ingénierie de projets en Economie Sociale et Solidaire“

▪ **2011 / Gutachten zu den gebietsübergreifenden Kooperationen des Gemeindeverbands Charleville-Mézières-Cœur d'Ardenne**

Untersuchung der Zusammenarbeit mit dem Gemeindeverband Pays sedanais, unter Berücksichtigung der Reform der Gebietskörperschaften in Frankreich ; der Kooperation im Rahmen des Städtenetzwerks G10 im Hinblick auf die Schaffung einer Metropolregion; sowie der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit Charleroi und Maubeuge unter der Fragestellung der Einrichtung eines EVTZ (Europäischer Verbund für territoriale Zusammenarbeit).

▪ **2010-2011 / Prüfungs- und Kontrolltätigkeiten im Rahmen des INTERREG IVA-Programms Oberrhein**

Prüfung des Kontroll- und Verwaltungssystems des INTERREG IVA-Programms Oberrhein und der finanziellen und materiellen Umsetzung von Projektvorhaben sowie Koordinierung der französischen und deutschen Prüftätigkeiten im Auftrag der Region Elsass in ihrer Funktion als EFRE-Verwaltungsbehörde (67,23 Millionen Euro):

→ 2011 : Projekt „*IT2R - Die IT-Branche im Oberrheingebiet - Basis der Wettbewerbsfähigkeit*“, im Rahmen der allgemeinen Zielsetzung der gemeinsamen Nutzung der ökonomischen Potenziale im Oberrheinraum und speziell der Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit von KMU.

Projekt „*SEEK (Straßburg Epileptologie Eurodistrikt Kork) Grenzüberschreitende Plattform für klinische Epileptologie*“, im Rahmen der allgemeinen Zielsetzung einer integrierte Bildungs-, Arbeits- und Wohnregion im Oberrheinraum und speziell der Förderung der Zusammenarbeit zwischen öffentlichen Diensten.

Projekt „*Die Edelkastanie am Oberrhein - eine Baumart verbindet Menschen, Kulturen und Landschaften*“, im Rahmen der allgemeinen Zielsetzung der nachhaltigen Entwicklung des Oberrheinraums und speziell des Schutzes der natürlichen Ressourcen.

→ 2010 : Projekt „*Grenzüberschreitendes Netzwerk – Nutri.net*“, im Rahmen der allgemeinen Zielsetzung der gemeinsamen Nutzung der ökonomischen Potenziale im Oberrheinraum und speziell der Förderung von angewandten Forschung und Technologietransfer.

Projekt „*Berufsbildung ohne Grenzen*“, im Rahmen der allgemeinen Zielsetzung einer integrierte Bildungs-, Arbeits- und Wohnregion im Oberrheinraum und speziell der Integration des Arbeitsmarktes.

▪ **2011 / Teilnahme an der Herbstakademie 2011 der Universität der Großregion**

Vortrag zum Thema „Das Projekt der Universität der Großregion und die Entwicklung des grenzüberschreitenden Raums“



▪ **2011 / 12. Studientag des Jean Monnet-Zentrums in Metz zum Thema „Lokale und regionale Autonomie in der Europäischen Union**

Vortrag zum Thema „Das Gleichheitsprinzip der Bürger im nationalen und europäischen Recht und regionale Autonomie “

▪ **2011 / Halbzeit-Evaluierung des Programms INTERREG IVA Großregion (Frankreich, Deutschland, Luxemburg, Belgien)**

Evaluierung der Strategie und Umsetzung des Programms zur grenzübergreifenden Zusammenarbeit 2007-2013:

- Thematische Schwerpunkte der Evaluierung: Evolution des Kontexts, Durchführungsstand, Kohärenz und Relevanz der Strategie, Projektqualität (grenzüberschreitender Mehrwert, Struktureffekte, gebietsbezogene Auswirkungen, Entsprechung hinsichtlich der Prioritäten der europäischen Union)
- Verfahrensweisen: Interviews, Fragebogen, Dokumenten- und Finanzanalysen

▪ **2011 / Colloquium « Hundert Jahre Verfassung Elsaß-Lothringens von 1911 »**

Diskussionsbeitrag im Rahmen der Debatte zu der Fusion der Département Haut-Rhin, Bas-Rhin und der Région Alsace im Rahmen der Reform der Gebietskörperschaften in Frankreich – ausgerichtet vom Institut de droit local alsacien-mosellan. Darstellung der Modelle regionaler Autonomie in Europa.

<http://sitemap.dna.fr/articles/201105/15/1911-une-constitution-pour-alsace-lorraine.region.000008254.php>

▪ **2011 / Zweiter Weltbericht über die Dezentralisierung des UCLG**

Übersetzungsarbeiten für den Weltbericht über die Dezentralisierung, herausgegeben vom Weltverband der Kommunen United Cities and Local Governments (UCLG).

▪ **2010-2011 / Evaluation klimapolitischer Maßnahmen im Auftrag der französischen Agentur für Umwelt- und Energiewirtschaft ADEME und der Regionalverwaltung Elsass**

Analyse von Gesamtstrategie und Einzelmaßnahmen in den Projektgebieten Pays Alsace du Nord und Pays Bruche-Mosig-Piémont im Rahmen eines Klima-Energie-Aktionsplans: Erarbeitung von Vorschlägen zur Optimierung der untersuchten Aktionspläne sowie die Erstellung eines Best Practice-Katalogs zur Verwendung durch weitere Klima-Energie-Aktionspläne in der Region Elsass.

→ Einzelaspekte der Evaluation : Governance-Struktur des Aktionsplans, Funktionieren der Trägerstruktur und Zusammenarbeit mit beteiligten Partneereinrichtungen, Finanzierung, Öffentlichkeitsarbeit, Weiterbildungs- und Sensibilisierungsmaßnahmen...

▪ **2010 / Seminareinheit am Institut National des Etudes Territoriales (INET)**

Durchführung einer Fortbildungseinheit im Rahmen einer Seminarreihe zur Europapolitik am INET, der zentralen staatlichen Aus- und Weiterbildungseinrichtung für Führungskräfte der Gebietskörperschaften, in Frankreich zum Thema europäischer Regionalpolitik, grenzübergreifende Kooperation und EU-Finanzierungsmitteln.



▪ **2010 / Publikationen in zwei Sammelbänden**

Zusammenarbeit im Rahmen der Arbeitsgruppe „Gemeinschaftsrecht und Gebietskörperschaften“ der CNRS-Forschungsgemeinschaft GRALE (Groupement de Recherche sur l'Administration Locale en Europe)

- ✓ Publikation eines Artikels zu den Kompetenzen der Regionen in Frankreich und der Verwaltung von Strukturfonds am Beispiel der Region Elsass in einem Sammelband zur Umsetzung von Gemeinschaftsrecht in den Gebietskörperschaften und den Folgewirkungen für deren Zuständigkeiten (unter Herausgeberschaft von Laurence Solis-Potvin).
- ✓ Publikation eines Artikels zur vergleichenden Betrachtung der Verwaltung von Strukturfonds in Frankreich, Italien und Deutschland in einer europäischen Vergleichsstudie zu den Auswirkungen der Gemeinschaftspolitik in den Gebietskörperschaften (unter Herausgeberschaft von Roselyne Allemand).

▪ **2010 / Assistenz bei der Projektentwicklung und Antragsstellungsverfahren für ein INTERREG IVA-Projekt im medizinischen Bereich**

Vorbereitung der Antragsunterlagen (Kooperation, Finanzierungsplan, Redaktionelle Arbeiten, Übersetzungen...) im Auftrag des Projektträgers und in Zusammenarbeit mit den französischen und deutschen Projektpartnern sowie der INTERREG-Verwaltungsbehörde.

▪ **2009 / Redaktion der trinationalen Stellungnahme der Oberrheinkonferenz zum Grünbuch der Europäischen Kommission „Die Mobilität junger Menschen zu Lernzwecken fördern“**

Erfassung, Analyse und Zusammenfassung der Einzelbeiträge der beteiligten Akteure in Deutschland, Frankreich und der Schweiz (Gebietskörperschaften, Verwaltungen, Think Tanks...) und Darstellung der bestehenden Erfahrungen und Best Practices in den jeweiligen Regionen bzw. im Rahmen der grenzübergreifenden Zusammenarbeit und deren zahlreiche Projekte im Besonderen.

Der Beitrag kann hier heruntergeladen werden:

www.oberrheinkonferenz.de/media/documents/744-Gr%C3%BCnbuchMobilit%C3%A4tFDef.pdf.

▪ **2009 / Erstellung von Kommunikationsträgern im Rahmen der Bilanzierung des Ziel 2-Programms Elsass 2000-2006 / Vorbereitung des Nachfolgeprogramms Regionale Wettbewerbsfähigkeit**

Inhaltliche und graphische Konzeption, Vorbereitung und Erstellung einer Informationsbroschüre sowie von Plakaten im Auftrag der Region Elsass im Rahmen einer Kommunikationskampagne zum Ziel 2-Programm 2000-2006 und dem Nachfolgeprogramm Regionale Wettbewerbsfähigkeit: Redaktion, Durchführung von Interviews, Koordinierung der Zusammenarbeit mit externen Mitarbeitern (Arnaud Redoutey, Grafiker / Frédérique Clément, Fotografin / Guillaume Bernard, Kartograf).

Die Broschüre kann hier heruntergeladen werden:

www.fonds-europeens-alsace.eu/publicmedia/original/258/83/fr/Ojectif2_m-finale_web.pdf.



▪ **2009 / Workshop zu öffentlicher Einkaufspolitik und Nachhaltigkeit im Rahmen der „Entretiens territoriaux de Strasbourg 2009“**

Vorbereitung und Leitung eines Workshops (140 Teilnehmer), im Rahmen der vom *Centre National de la Fonction Publique Territoriale* jährlich durchgeführten „Entretiens territoriaux de Strasbourg 2009“ zu Strategien nachhaltiger Beschaffungspolitik im öffentlichen Sektor als Instrument für Wirtschaftsentwicklung, Sozialpolitik und Umweltschutz. Als Referenten haben teilgenommen:

- Lionel GRESSE, Referent für Umweltdidaktik bei der Regionalverwaltung Elsass und Beauftragter für die Moderation eines Netzwerks von Einrichtungen im öffentlichen Sektor zum Thema Beschaffungspolitik und Nachhaltigkeit
- Yannick VIGIGNOL, Leiter des Dienstbereichs Wirtschafts- und Regionalentwicklung der Verwaltung des Großraums *Grenoble Alpes Metropole*
- Amalia OCHOA VIDAL, Projektbeauftragte im Team „Nachhaltige Beschaffung“ am Europa-Sekretariat von ICLEI – Local Governments for Sustainability, weltweiter Verband von Städten, Gemeinden und Landkreisen für Umweltschutz und nachhaltige Entwicklung .

Die Zusammenfassung des Workshops kann hier heruntergeladen werden:
www.inet-ets.net/images/synthese/al1.pdf.

▪ **2009 / Erstellung des Abschlussberichts für Ziel 2-Programms Elsass 2000-2006**

Erstellung des Abschlussberichts für das durch die Region Elsass verwaltete Ziel 2-Programm 2000-2006 - Förderprogramm der EU für Entwicklung und Umstellung der europäischen Regionen: Zusammenfassung von Zwischenevaluationen und Teilgutachten, redaktionelle Arbeiten, Analyse der Wirkungsindikatoren des Programms für ca. 2000 Projekte, Bilanzierung der Umsetzung des Programms (ca. 380 Mio. Euro) und der Prüfmechanismen.

- Beispiele für die Themengebiete der Projekte : Sanierung von Industriebrachen, Maßnahmen zum Schutz und zur Wiederherstellung von Natur und Landschaft, Wasservorkommen und aquatischen Lebensräumen, städtische Erneuerung, Versorgung in ländlichen Räumen, Maßnahmen zur beruflichen Eingliederung
- EU-Fonds : EFRE, ESF, EAGFL

▪ **2009 / Redaktionelle Mitarbeit im Rahmen des regionalen Gutachtens zur Innovationspolitik in der Region Elsass**

Redaktion von Texten und Mitarbeit bei der Anfertigung einer Broschüre im Rahmen der Erstellung einer Synthese der in einer Großstudie zum regionalen Innovationssystem ausgeführten der Teilgutachten im Auftrag der Region Elsass.

www.innover-en-alsace.eu/content/download/8036/77248/file/Document_de_com_DRI_051009.pdf



▪ **2009 / Erstellung von Finanzunterlagen zum Programm INTERREG III A PAMINA**

Begleitung der Verwaltungsbehörde des Programms INTERREG III A PAMINA 2000-2006 bei der Erstellung von Unterlagen zur Finanzkontrolle für die Commission interministérielle de coordination des contrôles (CICC – Interministerieller Ausschuss zur Koordinierung der Kontrollen).

▪ **2009 / Erstellung des Abschlussberichts und verschiedener Begleitunterlagen für das Programm INTERREG III A PAMINA 2000-2006**

Erstellung des Abschlussberichts für das Gesamtprogramm (Haushalt: 25,5 Millionen Euros, davon 12,7 Millionen Euros EFRE-Mittel) und weiterer Unterlagen zur Weiterleitung an die EU-Kommission:

- Analyse der Ausführung des Programms, zusammenfassende Darstellung der Ergebnisse und erreichten Ziele
- Statistische und Finanzanalyse
- Zusammenfassung der Wirkungs- und Ergebnisindikatoren

Weitere Informationen: www.regio-pamina.org/interreg

▪ **2008 / Begleitung bei der Umsetzung und dem Abschluss des Programms INTERREG III A PAMINA 2000-2006 im Auftrag der EFRE-Verwaltungsbehörde**

Durchführung von Prüf- und Verwaltungsaufgaben im Rahmen der Level 1-Kontrollen (Prüfung von Auszahlungsanträgen und der im Rahmen der Projekte getätigten Ausgaben im Hinblick auf deren Förderfähigkeit, Ausstellung der Bescheinigung zur Leistungserbringung, Vor-Ort-Kontrollen) sowie bei der Abschlussevaluation von 40 der insgesamt 68 im Programm durchgeführten Projekte.

- Beispiele für die Themengebiete der Projekte: grenzübergreifende Initiativen zur Unterstützung von KMU/Unternehmensgründung, Integration des Arbeitsmarkts, Schutz von Umwelt, Natur und Landschaften, Nutzung von erneuerbaren Energien und Förderung von Energieeffizienz...

Weitere Informationen: www.regio-pamina.org/interreg

▪ **2008 / Workshop zu neuen Governance-Modellen und PPP im Rahmen der „Entretiens territoriaux de Strasbourg 2009“**

Vorbereitung und Leitung eines Workshops (150 Teilnehmer), im Rahmen der vom *Centre National de la Fonction Publique Territoriale* jährlich durchgeführten „Entretiens territoriaux de Strasbourg 2009“ zu öffentlich-privaten Partnerschaften auf lokaler und regionaler Ebene und relevanten Themen, u.a.: staatliche Beihilfen, öffentliche Einkaufspolitik, Public Private Partnership (PPP), Multi-Level Governance, PPP in Bereich Forschung und Innovation, lokale Währungen, partizipative Demokratie... Als Referenten haben teilgenommen:



Institut de la gouvernance territoriale

Institut für territoriale Governance

→ Dr. Simon LANG, Teilhaber-Geschäftsführer von Zehfuss und Lang-Public Affairs und wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaft Speyer.

→ Coralie BAJAS, European Affairs Manager, Expertin für Forschung, Entwicklung und Innovation

→ Prof. Dr. Roland GEITMANN, emeritierter Professor für Öffentliches Recht und Lehrbeauftragter an der Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl, ehemaliger Bürgermeister, Sprecher des Kuratoriums von Mehr Demokratie e.V.

Die Zusammenfassung des Workshops kann hier heruntergeladen werden:
http://www.inet-ets.net/inet_2008/images/stories/pdf/all.pdf.